

Geschäftsführung:
Fachdienst Kulturmanagement

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung
des Kulturausschusses der Stadt Lüdenscheid

am 27.09.2018

im Roten Saal des Kulturhauses, Freiherr-vom-Stein-Straße 9

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Norbert Adam CDU

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Rolf Breucker	SPD	
Ratsherr Jan Eggermann	SPD	ab 17:35 Uhr
Ratsherr Fabian Ferber	SPD	
Ratsfrau Karin Hertes	SPD	
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi	SPD	
Ratsherr Peter Oettinghaus	Alternative für Lüdenscheid	
Ratsherr René Pickard	CDU	Vertreter für Herrn Lucas Karich
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU	
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin		
Verena Szermerski-Kasperek	SPD	
Ratsfrau Barbara Tümsmeyer	SPD	
Ratsherr Sebastian Wagemeyer	SPD	ab 17:10 Uhr
Zweiter Stellvertretender Bürgermeister		
Björn Weiß	CDU	
Frau Sura Acun-Türkyilmaz	DIE LINKE	
Frau Brunhilde Gromball	FDP	Vertreterin für Frau Martina Kunze
Herr Martin Kahler	CDU	ab 17:10 Uhr
Frau Renate Klebeck	FDP	Vertreterin für Herrn Ulrich Klebeck
Frau Magdalena Schulte	CDU	
Herr Matthias Wagner	Bündnis 90/Die Grünen	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Hans-Ludwig Knau bis 17:25 Uhr
Herr Markus Scheidtweiler
Frau Michaela Wortmann

Verwaltung:

Herr Martin Bärwolf
Herr Stefan Frenz
Herr Tim Begler
Frau Rebecca Egeling

Frau Dagmar Plümer
Herr Dr. Eckhard Trox
Frau Dr. Susanne Conzen
Frau Christin Spangenberg
Frau Wibke Ries

Schriftführung:

Frau Ramona Kielgast

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Herr Lucas Karich	CDU
Herr Ulrich Klebeck	FDP
Frau Martina Kunze	FDP

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Prof. Günter Spies

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Frau Sandra Manß Internationale Liste der SPD

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:55 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Keine Wortmeldung

Beschluss:

entfällt

**2. Bremecker Hammer: Durchführung der Sicherungsmaßnahmen / Finanzierung der Gesamtmaßnahme / Förderoptionen
Vorlage: 210/2018**

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Adam gibt bekannt, dass die Vorlage 210/2018 obsolet ist. In der interfraktionellen Sitzung hatte der Bürgermeister erläutert, dass für das weitere Verfahren, nämlich die Erstellung eines Gutachtens, eine Freigabe der Mittel erfolgen muss. Daraufhin erläutert Herr Frenz, dass es eine weitere Vorlage geben wird, die auf eine Dringlichkeitsentscheidung abstellt. Beide Vorlagen sind darauf ausgerichtet, dass eine Mittelfreigabe erfolgt. In einem Termin mit der Obersten Denkmalbehörde in Düsseldorf wurde deutlich, dass potenzielle Fördergeber eine belastbare und transparente Kostendarstellung und Bedarfsplanung gemäß HOAI, über die beabsichtigten Maßnahmen fordern. Diese liegt zurzeit noch nicht vor, ist aber für in Frage kommende Zuwendungsanträge unabdingbar. Aus diesem Grund hat die Verwaltung für dringende Sicherungsmaßnahmen, inzwischen per Dringlichkeitsentscheidung, eine Mittelfreigabe über 100.000 Euro erwirkt. Aus diesen Mitteln werden die Entwurfsplanung und die Sicherungsmaßnahmen finanziert. Ratsherr Breucker erkundigt sich nach der Wahrscheinlichkeit der Zuwendungsbewilligung. Herr Frenz berich-

tet, dass es noch keine Zusicherung für eine Förderung gegeben hat. Die möglichen Anträge (Bund und Deutsche Stiftung Denkmalschutz) sind gestellt. Die Verwaltung ist zuversichtlich.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Antrag einstimmig zu.

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die Aufhebung der Sperre im Haushalt 2018 im Produkt 04.05.03, Sachkonto 5215405 (Sanierung Bremecker Hammer – 100.000 €).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Aufhebung der Sperre alle notwendigen Schritte einzuleiten, damit die Sicherungsmaßnahme gem. Kostenschätzung des Ing.-Büros Lindschulte, Münster, vom 14.02.2018 durchgeführt werden kann.
3. Unabhängig von Punkt 1. und 2. setzt die Verwaltung ihre Bemühungen fort, eine auskömmliche, d. h. mind. 70 %-ige Finanzierung der Gesamtanierung durch Drittmittel sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

3. Verschiedenes

Aktivierung des Marktes in der Stadtbücherei

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Adam erinnert an den Beschluss des Kulturausschusses am 05.07.2018 zur Aktivierung des Marktes der Stadtbücherei. Herr Frenz berichtet, dass der Antrag für eine Mittelbereitstellung mit Deckungsvorschlag seitens der Verwaltung für ein Brandschutzgutachten erfolgt ist. Sobald die Bewilligung der Mittel vorliegt, kann die Beauftragung des Brandschutzgutachtens erfolgen. Das Gutachten könnte bis Ende des Jahres vorliegen. Herr Frenz betont, dass nach Erstellung des Brandschutzgutachtens weitere Schritte, wie die Mittelbereitstellung für die Durchführung der nötigen Brandschutzmaßnahmen, erforderlich sind.

Beschluss:

entfällt

4. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

4.1. Bekanntgaben

4.1.1. Buchungsverfahren im Kulturhaus

Herr Frenz erinnert an das bislang praktizierte Buchungsverfahren für die Veranstaltungen im Kulturhaus auf der Grundlage von Einnahmeteilungen und Einnahmen bei Fremdveranstaltungen. Da es keine transparente Abbildung im Haushalt gegeben hat, muss das Buchungsverfahren geändert werden. Bisher wurden alle Einnahmen im ersten Produkt des Kulturhauses abgebildet. Die vorgenannten Einnahmen sollen zukünftig im zweiten Produkt abgebildet werden. Durch diese Verschiebung erfolgt keine Veränderung im Ergebnisbudget des Kulturhauses. Durch einen Fehler der Verwaltung werden im Verwaltungsentwurf falsche Zahlen genannt, die aber bereits erkannt und in Zusammenarbeit mit der Kämmerei berich-

tigt werden. Eine ausführliche Erklärung mit den korrigierten Zahlen soll am 10.10.2018 an die Fraktionen geliefert werden. Herr Frenz ergänzt, dass für eine flexiblere Handlungsmöglichkeit der Kulturhausleitung für zusätzliche Veranstaltungen ein Sonderposten eingeführt werden soll.

Beschluss:

entfällt

4.1.2. Stadtbücherei

4.1.2.1. Vorlesetage

Frau Plümer lädt zu den Vorlesetagen vom 10.11.2018 bis zum 02.12.2018 ein. Das Thema lautet „Natur und Umwelt“ und wird von den Freunden der Stadtbücherei unterstützt.

Beschluss:

entfällt

4.1.2.2. Reparaturcafé

Das Reparaturcafé geht jetzt zeitnah an den Start. Es haben sich 11 Personen dazu bereit erklärt, sich ehrenamtlich zu engagieren. Darunter sind acht Reparateure und drei beratende Personen. Am 27.10.2018 wird es zum Auftakt einen Reparatur-Workshop mit Unterstützung der Verbraucherberatungszentrale geben. Ab dem 03.11.2018 wird jeden ersten Samstag im Monat ein Reparaturcafé im Aktionsraum der Stadtbücherei stattfinden. Diese Veranstaltungen sind sowohl mit der Bauaufsicht als auch mit dem Fachdienst für Recht, Öffentliche Sicherheit und Ordnung in haftungsrechtlicher Sicht abgestimmt. Durch Sponsorengelder konnte das Reparaturcafé mit einem Werkzeugfundus ausgestattet werden. Auf Nachfrage von Herrn Kahler erläutert Frau Plümer, dass in dem Reparaturcafé Gegenstände gemeinsam und unter Anleitung repariert werden können, die ansonsten entsorgt werden würden. Die Nutzer des Reparaturcafés erklären sich schriftlich damit einverstanden, dass kein Reparaturvertrag abgeschlossen wird. Vor Ort werden Fachleute elektrische oder elektronische Geräte prüfen.

Dieses Projekt konnte die Stadtbücherei nur mit Hilfe der Freunde der Stadtbücherei, des Altstadtbüros und der Visionäre realisieren.

Beschluss:

entfällt

4.2. Beantwortung von Anfragen

Keine Wortmeldung

Beschluss:

entfällt

4.3. Anfragen

Herr Wagner stellt im Auftrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag, dass die Verwaltung bis zur nächsten Ausschusssitzung prüft, ob die Ausstellung „Das Sams und die Helden der Kinderbücher“, die derzeit im Historischen Museum Speyer stattfindet, auch in

Lüdenscheid durchführbar ist. Auf Nachfrage von Rats Herrn Breucker berichtet Herr Wagner, dass die genannte Ausstellung eine Wechselausstellung des Landes Rheinland-Pfalz ist und ihn durch die multimediale Darstellung sehr fasziniert und beeindruckt hat.

Beschluss:

entfällt

gez. Norbert Adam

gez. Kielgast

Vorsitzende/r

Schriftführer/in